

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

67 Fachbereich Grünanlagen-Straßenbetrieb

Beteiligt:

20 Stadtkämmerei

Vorstandsbereich für Stadtentwicklung & Bauen

Vorstandsbereich für Umwelt, Gesundheit Jugend, Soziales & Verbraucherschutz

Betreff:

Beseitigung von Pflanzbeeten am Wilhelmsplatz

Beratungsfolge:

06.09.2005 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Beschlussfassung:

Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Beschlussvorschlag:

Die Maßnahme ist wie vorgeschlagen durchzuführen. Die BV-Mitte stellt zur Umsetzung der Maßnahme Mittel in Höhe von bis zu 3.500,00 € bereit



Aufgrund einer Bereisung der Bezirksvertretung Mitte am 08.07.2004 hatte die Verwaltung zugesagt, die Beseitigung der Pflanzbeete im südwestlichen Teil des Wilhelmsplatzes neben dem Cafe zu prüfen. Der technisch erforderliche Umbau scheiterte bisher an der Finanzierung. Es zeichnet sich jetzt eine Möglichkeit ab, dass durch eine Kombination von Mitteln privater Sponsoren, CR II – Mitteln sowie Mitteln der BV-Mitte die Maßnahme umgesetzt werden kann.

1. Bisheriger Ablauf

Mit Datum vom 20.10.2004 wurde von der Verwaltung unter der Drucknummer 0728/2004 eine entsprechende Sitzungsvorlage zur Beratung in die BV-Mitte am 02.11.2004 eingebracht.

Folgender einstimmiger Beschluss wurde gefasst:

1. Die Vorlage „Beseitigung von Pflanzbeeten am Wilhelmsplatz“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Initiative die Finanzierung der Maßnahme abzuklären und die Bezirksvertretung über das Ergebnis zu unterrichten.
3. Das verkehrstechnisch erforderliche Abpollern wird als verkehrstechnische Maßnahme durchgeführt.

Mit den Vertretern der Initiatoren und hier insbesondere mit dem zuständigen Architekten wurden mehrere Gespräche geführt.

Die Grundlagen wurden mehrfach erläutert, dem Architekten wurde eine Liste mit zugelassenen Straßenbaufirmen übergeben.

Die Finanzierung der Gesamtmaßnahmen war der Hauptgrund, warum die Maßnahme bisher nicht umgesetzt werden konnte.

Zwischenzeitlich liegt der Verwaltung ein Angebot einer zugelassenen Straßenbaufirma vor, welches der Architekt der Initiatoren eingeholt hatte.

Bei dem vorliegenden Angebot wird davon ausgegangen, dass die bisherigen Pflanzflächen beseitigt und nachgepflanzt werden.

Ergänzend zu den Umgestaltungsvorschlägen des Architekten sollte angestrebt werden, den Wilhelmsplatz in einem einheitlichen Oberflächenbild – trotz der Umgestaltung – weiterhin wirken zu lassen.

Im Einmündungsbereich der Kottmannstraße sollte hierzu als ein sog. Pflasterportal ein ca. 2,00 m breites Kleinpflasterband angelegt werden. In diesem Pflasterportal werden dann auch die Absperrpoller installiert.

Durch diese Gestaltungsmaßnahmen erhält man genügend „Altpflaster“ für die Oberflächenherstellung der ehemaligen Altbeete.

2. Kosten und Finanzierung der Maßnahme

Das durch den Architekten vorgelegte Angebot zur Umsetzung der Maßnahme beläuft sich auf ca. 8.600,00 €.

Die Mehrkosten der, wie oben angeführt, sinnvollen Gestaltungsmaßnahmen belaufen sich auf ca. 3.000,00 €. Die Initiative ist bereit, von diesen Gesamtkosten einen Anteil von ca. 2.500,00 € für die erforderlichen Aufräumarbeiten, sowie die Bereitstellung eines Baumes (Wert ca. 450,00 €) zu bezahlen.

Weitere 5.100,00 € können im Rahmen von CR II Mittel gefördert werden.

Die noch fehlenden Mittel in Höhe bis zu 3.500,00 € müssten aus Mittel der BV bereitgestellt werden.

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0633/2005

Datum:

04.08.2005

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

Veröffentlichung:

Ja
Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerin

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

67 Fachbereich Grünanlagen-Straßenbetrieb
20 Stadtkämmerei
Vorstandsbereich für Stadtentwicklung & Bauen
Vorstandsbereich für Umwelt, Gesundheit Jugend, Soziales &
Verbraucherschutz

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

